

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 22

Vorwort: Fettleibig? [...]
Autor: Keiser, Lorenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lorenz Keiser

Fettleibig? Übergewichtig? Fresssüchtig?

Jetzt gibt es die Lösung! Nehmen Sie ab, dünnen Sie aus, werden Sie schlank in nur 14 Tagen! Vertrauen auch Sie auf Dr. Scharlatans Ananaspillen mit dem angenehmen Zwetschgengoût. **Brandneu, seit Jahren bestens bewährt!** Jeden Tag ein paar Ananaspillen, und in zwei Wochen haben Sie Form und Gestalt eines Grissini: Trocken, brüchig, spindeldürr! **Tausende begeisterter Briefe,** alle von Dr. Scharlatan persönlich verfasst, beweisen:

**Bald schon klappert's nachts im Bette
dank der Ananastablette.**

Frau A aus Z: Früher war ich fett wie eine Kokosnuss.
Jetzt bin ich schlank wie eine Ananas!

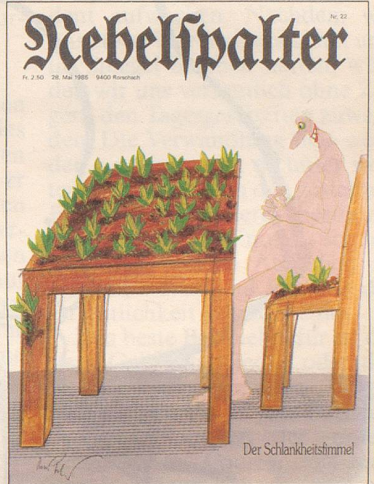
Frau Z aus A: Huch! Seit ich so schlank bin, jagen mir alle Männer nach und rufen: «Bleib stehn, du abgenagtes Hühnerknöchelchen!»

Herr Pf aus Pf: Tiefsten Dank! Vor 14 Tagen wog ich noch 160 Kilo, jetzt wiege ich 16 Pfund!

Und so wird's gemacht:

- Frühstück: 2 Ananaspillen auf Knäckebrot.
1 Tasse destilliertes Wasser.
- Im Büro: Jede halbe Stunde Hechtsprung über die Tastatur des Computers mit weichem Abrollen im Papierkorb. Klimmzug aus demselben heraus, doppelter Rittberger am Archivgestell mit anschließendem Sortieren der Akten im Handstand.
- Mittagessen: 3 Erbsen und 1 Linse, gekocht in einem Teelöffel Buttermilch. Zum Dessert Coupe Dänemark, ohne Schokoladencrème mit Ananaspillensorbet. (Und falls es Ihnen einmal verleidet, nicht maulen, daran denken: Viele Kinder in Biafra haben nicht einmal Ananaspillen!)
- Nachmittag: 200 Anschläge pro Minute schaffen Sie spielend. Aber schaffen Sie auch 100 Liegestütze?
- Abendessen: Das romantische «Candlelight-dinner» wieder einmal wörtlich nehmen: Essen Sie die Kerzen! Stearin ist ein hervorragender Ballaststoff und verleiht Ihnen die begehrte wächserne Hautfarbe. Zum Nachtsich fünf Minuten lang die Welternährungsfrage vor Augen halten und diese mit den eigenen Linienproblemen vergleichen. Das ist auch nicht gerade leicht verdaulich.

Dieses Programm konsequent durchführen, und in einer Woche zahlen Sie im Tram nur noch halb! Vorsicht, nicht übertreiben! Wenn der Kontrolleur fragt: «Häsch s Mami verlore?» haben Sie mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit des Guten zuviel getan. In diesem Fall können Sie zuverlässig und schnell wieder etwas Fett ansetzen mit Dr. Scharlatans bewährten Zwetschgenpillen. 10 Stück nur Fr. 75.–, das Doppelsparpack zu 20 Stück sogar nur Fr. 150.–. Die mit dem angenehmen Ananasgöüt!



Apropos «Hühnerknöchelchen». Wussten Sie, dass auch Hänsel der Hexe nur dank Ananaspillen entkam? Machen Sie deshalb mit bei unserer «Hänsel-Diät». Täglich vor dem Frühstück hänseln Sie Nachbars Schäferhund und rennen anschließend eine halbe Stunde um Ihr Leben! (Wenn's am Hosenboden zerrt, haben Sie etwas falsch gemacht. Wenn's nicht zerrt, ist es besser.)

Der wissenschaftliche Beweis:

vorher nachher

Am leichtesten bewältigen Sie die Kur, wenn Sie Ihr ganzes Leben der Diät etwas anpassen. Baden Sie ab heute in der Cakeform, wischen Sie das Treppenhaus mit dem Rasierpinsel, gewöhnen Sie sich an, mit Nagelschere und Pinzette zu speisen, und lesen Sie nur noch Briefmarken.